

Ressort: Politik

Merkel-Trump-Treffen bringt keine Einigung im Handelsstreit

Washington, 27.04.2018, 20:29 Uhr

GDN - Der Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel bei US-Präsident Donald Trump hat keine Einigung im Handelsstreit gebracht. "Die Entscheidungen liegen beim Präsidenten", sagte Merkel nach dem Gespräch am Freitagabend in Washington.

Man habe in der Frage, ob Europa auch ab Mai weiter von US-Strafzöllen aus Stahl und Aluminium ausgenommen werden könnte, die Argumente ausgetauscht. "Wir werden die Handelsfragen weiter diskutieren", sagte Merkel im Beisein des Präsidenten. Die USA seien durch die dortige Steuerreform ein noch besserer Investitionsstandort für deutsche Unternehmen geworden. Es würden nicht nur viele deutsche Autos in die USA exportiert, es würden auch aus den Vereinigten Staaten dort produzierte Fahrzeuge deutscher Firmen in den Rest der Welt verkauft, darauf sei man stolz. Einigkeit zeigten Merkel und Trump bei den Themen Iran und dem Militärbudget der NATO-Staaten und gingen Differenzen bei diesen Themen vor der Presse aus dem Weg. Dass der Iran in Syrien Einfluss nehme gebe Grund zur Besorgnis, sagte die Kanzlerin. Trump sagte, der Iran dürfe nicht einmal in die Nähe von Atomwaffen kommen. Von den NATO-Staaten forderte er eine Erhöhung der Militärbudgets auf zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Deutschland sei bei 1,3 Prozent, sagte die Kanzlerin und ergänzte: "Wir sind aber längst nicht da, wo wir hin müssen". Deutschland stehe zu den Vereinbarungen, die in Wales getroffen worden seien.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-105330/merkel-trump-treffen-bringt-keine-einigung-im-handelsstreit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com